

rend, wird noch im Laufe dieses Sommers enden können, der Druck der  
zweiten kann sich unmittelbar daran anschließen. Herr Prof. Zeumer hatte  
die Güte diesen Plan gutzuheißen, zumal er keinerlei Störung im Fortgang  
der Drucklegung mit sich bringen wird.

Während des Druckes hatte ich mich der Unterstützung von Herrn Dr. Kramer  
zu erfreuen, der eine Korrektur las, nicht weniger aber des Rates von Herrn  
Prof. Zeumer, der jeden Bogen überprüfte und zugleich vielfach die gütlichen  
Anregungen einiger Synoden berücksichtigte. Schließlich habe ich für drei, dem  
Codex traditionum Triuzensium des Cyron entnommene Stücke und ihre  
nochmalige Nachsichtung Herrn Privatdocent Dr. Ritterauf in Erlangen  
zu danken, der zugleich die Nachsichten auf seine Art im Herbst dieses Jahres  
endeinende Ausgabe des Cyron beisteuerte. Die Münchener Bibliothek über-  
sandte zur nochmaligen Collation zwei Handschriften, andere Collationen  
lieferten die Herren von Keinemann und Milschack in Wolfenbüttel,  
die Bibliotheksverwaltung von Montpellier und endlich H. Omont in  
Paris.

Greifswald 1904 April 10.

A. Weisinger